

(Z) [41207] Im Laufe des Monats Oktober erscheint in meinem Verlage:

# Kulturgeschichte des klassischen Altertums.

Herausgegeben von

Ad. Holm, W. Deecke und W. Soltau.

36 Bogen Lex.-8<sup>o</sup>. mit mehreren hundert Textillustrationen, 6 Tafeln in Tondruck, 1 Farbendrucktafel u. 2 Karten.  
Geheftet 10 *M*; in Prachtband 12 *M* 50 *S*, mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 7/6.

Lichtvolle, fesselnde Darstellungsweise und wissenschaftliche Gründlichkeit, verbunden mit einer ebenso glänzenden wie geschichtlich zuverlässigen Illustration, das sind die Vorzüge, die das vorliegende Werk vor so manchem ähnlichen Versuch auszeichnen und ihm einen Ehrenplatz in der Bibliothek jedes Gebildeten sichern.

Um Ihnen Gelegenheit zu geben, das Werk kennen zu lernen, liefere ich, falls bis zum 15. Oktober bestellt,

**1 Probeexemplar mit 50%** bar mit Remissionsrecht bis 1. April 1897.

Ich bitte um gef. umgehende Aufgabe Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im September 1896.

P. Friesenhahn.

(Z) [40979] Im Druck befindet sich und erscheint demnächst:

## Die Entstehung des Socialen Problems

von

**Arnold Fischer.**

Preis broschirt etwa 8 *M*.

Der Verfasser bietet uns auf völlig neuen Grundlagen eine geistreiche Darstellung der allmählichen Entstehung der socialen Frage, die, durch ihre Bedeutung für das gesamte Kulturleben unserer Zeit, die civilisierte Menschheit in steigendem Masse beschäftigt!

Diese allbeherrschende Frage kann nur aus ihrem Entstehungsprozesse begriffen werden. **Zum ersten Male wird in diesem Buche der Versuch gemacht, uns das wirkliche Wesen der socialen Frage zu erschliessen.** Der Verfasser führt uns an der Hand der fortschreitenden Kulturentwicklung bis zu jenem Zeitpunkt, in welchem sich als notwendige Folgeerscheinung der gesamten damaligen Kulturlage die sociale Frage erheben musste und stellt uns dann den Verlauf derselben von jenem Zeitpunkte an bis auf unsere Tage dar. Sein Standpunkt ist hierbei stets der, uns den Verlauf der Kultur in dieser Zeit vorzuführen und nachzuweisen, wie jede einzelne Entwicklungsstufe der socialen Frage aus der Kultur ihrer Zeit hervorging.

Für die Lösung der socialen Frage hat die Darstellung ihres Entstehungsprozesses eine ähnliche Bedeutung, wie die Diagnose für die Heilung einer Krankheit; das Buch erschliesst mit dieser socialen Diagnose **eine neue Grundlage für die Behandlung der socialen Frage.**

Ich bemerke ausdrücklich — um von vornherein Missverständnisse auszuschliessen —, dass das Buch voll und ganz in staatserhaltendem Sinne geschrieben ist und dass der Verfasser in der Erhaltung der gegenwärtigen Ordnung eines der Ziele seines schriftstellerischen Wirkens erblickt. Sie machen sich deshalb durch Verbreitung des Werkes um die bestehende Gesellschaftsordnung verdient!

### Bezugsbedingungen

stelle ich, wie auch sonst, ganz besonders günstig und erbitte Ihre eifrige und nachhaltige Bethätigung.

**A cond. mit 25%, bar mit 40% und 7/6. — 1 Probeexemplar (vor Erscheinen bestellt) mit 50%.**

Unverlangt versende ich nichts!

Rostock i/M., Michaelis 1896.

Hochachtungsvoll

C. J. E. Volckmann, Verlag.